

Ressort: Vermischtes

Wetter: Mix aus Sonne und Wolken

Offenbach, 23.04.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute wechseln sich Quellwolken mit sonnigen Abschnitten ab, ganz im Norden halten sich dichtere Wolken, der schauerartige Regen lässt aber allmählich nach. Vor allem im Osten, Westen und Südwesten sowie im Mittelgebirgsraum entwickeln sich Schauer und einzelne Gewitter, die mitunter kräftig ausfallen können.

Dabei treten lokal Starkregen und kleiner Hagel auf, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Die Temperatur steigt meist auf 19 bis 23 Grad. Im Norden werden 14 bis 18 Grad erreicht, mit den niedrigsten Werten an den Küsten. Der Wind weht überwiegend schwach aus nördlichen Richtungen, im Norden auch mäßig bis frisch aus Ost mit einzelnen starken Böen. In der Nacht zum Donnerstag lassen die Schauer und Gewitter meist nach und es lockert vielfach auf. Nur im äußersten Westen und im Nordosten bleibt es stärker bewölkt und es kann noch schauerartig regnen, teilweise gewittrig. Örtlich bildet sich Nebel. Die Luft kühlt sich auf 11 Grad unter dichter Bewölkung und bis 4 Grad bei längerem Aufklaren in den Mittelgebirgen und am Alpenrand ab. Am Donnerstag hält sich im Osten dichtere Bewölkung, aus der es strichweise regnet, teilweise schauerartig verstärkt und von Gewittern begleitet. Ansonsten ist es nach Nebelauflösung anfangs meist sonnig, im Tagesverlauf bilden sich Quellwolken und besonders im Westen, Südwesten und Osten sowie über dem Bergland kommt es gebietsweise zu Schauern und Gewittern, die teilweise kräftig ausfallen können. Die Höchstwerte bewegen sich meist zwischen 19 und 24 Grad. Im Norden bleibt es bei Werten zwischen 13 und 18 Grad kühler. Es weht ein meist schwacher, im Norden mäßiger bis frischer Wind aus vorwiegend östlicher bis nordöstlicher Richtung. In der Nacht zum Freitag halten sich über der Mitte und dem Norden gebietsweise dichtere Wolken und es kommt vereinzelt zu Schauern. Sonst lassen die Schauer und Gewitter vielfach nach und die Bewölkung lockert zeitweise auf. Örtlich bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen von 11 bis 5 Grad zu erwarten. Am Freitag ist es anfangs heiter bis wolkig, später entwickeln sich vielfach Quellwolken. Mit Ausnahme des äußersten Nordens und Nordostens muss mit Schauern und Gewittern gerechnet werden, die stellenweise kräftig ausfallen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 17 Grad in Südschleswig und stellenweise 25 Grad am Rhein. Im Norden weht der Ostwind mäßig bis frisch, sonst nur schwach.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33521/wetter-mix-aus-sonne-und-wolken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619